



Passanten- frequenzzählung

in den Mittelzentren des
Münsterlandes 2022

1. Rahmenbedingungen



Letter Straße in Coesfeld

Die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen beauftragte das Büro Planersocietät mit der Durchführung einer Passantenfrequenzzählung im Frühjahr 2022. Bereits zum fünften Mal seit 2014 wurden die Innenstadtbesucher an jeweils zwei Standorten je Mittelzentrum im Münsterland (Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf) gezählt. Die genauen Zählstandorte finden sich in Kapitel 2. Die Zählung erfolgte in den Kalenderwochen 19 und 20 donnerstags zwischen 15 und 16 Uhr und samstags zwischen 11 und 12 Uhr¹. Sie wurde von Zählern, die das Büro Planersocietät akquiriert und im Vorfeld geschult hat, durchgeführt. An 23 (donnerstags) bzw. 25 (samstags) Standorten fand die Erhebung videobasiert (unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen) statt. Die Messstandorte wurden im Vorfeld mit den Wirtschaftsförderungen der Städte abgestimmt.

1.1 Wetterbedingungen

Donnerstags:

Bei überwiegend heiterem bis wolkeigem und trockenem Wetter lagen die Temperaturen am 12. Mai 2022 zwischen 16 und 20 °C (Durchschnittstemperatur 18,4 °C). Eine Woche später, am 19. Mai 2022, war es deutlich wärmer. Bei zumeist bedecktem Wetter betrug hier die Durchschnittstemperatur 26,4 °C (Temperatur zwischen 19 und 28 °C). Des Weiteren wurde am 19. Mai 2022 durch den Deutschen Wetterdienst vor Starkregen und Gewitter ab der Mittagszeit gewarnt. Tatsächlich schlug das Wetter in sieben von zehn Kommunen (Emsdetten, Coesfeld, Greven, Ibbenbüren, Lengerich, Rheine, Steinfurt) um. Lediglich die im östlichen Münsterland gelegenen Kommunen Ahlen, Oelde und Warendorf blieben von dem Wetterumschwung und Starkregen während der Erhebung verschont.

Samstags:

Zwischen den beiden Samstagen war der Temperaturunterschied nicht so groß. Am 14. Mai 2022 betrug die Temperaturen zwischen 15 und 22 °C (Durchschnittstemperatur 18,7 °C) und es war sonnig und trocken. Eine Woche später, am 21. Mai 2022, war es bei wolkeigem bis bedecktem Wetter ein wenig kühler, jedoch ebenfalls trocken. Die Durchschnittstemperatur an diesem Tag betrug 15,3 °C (Temperaturen zwischen 13 und 16 °C). Gegenüber dem Donnerstag (19. Mai) in der gleichen Woche war das Temperaturgefälle und damit die Amplitude in diesem kurzen Zeitraum mit 11 °C Durchschnittstemperatur ungewöhnlich hoch.



¹ Aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls an Erhebungspersonal musste die Zählung in der Stadt Dülmen in der Kalenderwoche 23 nachgeholt werden.

1.2 Örtliche Besonderheiten

Donnerstag, 12. und 19. Mai 2022

An diesen Zähltagen traten folgende Besonderheiten auf:

- Beckum (Standort II): Verlegung des Standortes aufgrund einer Baustelle (um wenige Meter)
- Bocholt (Standort I): Wochenmarkt
- Gronau (Standort I): Baustelle im Zählbereich vorhanden
- Warendorf (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung

Samstag, 14. und 21. Mai 2022

An vielen Standorten fanden Wochenmärkte statt:

- Ahaus
- Ahlen
- Beckum
- Bocholt
- Emsdetten
- Greven
- Gronau
- Lengerich
- Rheine
- Steinfurt-Borgh.

Weiterhin traten folgende Besonderheiten auf:

- Beckum (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Beckum (Standort II): Verlegung des Standortes aufgrund einer Baustelle (um wenige Meter)
- Bocholt (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung; Versammlung
- Bocholt (Standort II): Stadtfest
- Borken (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung
- Gronau (Standort I): Baustelle im Zählbereich vorhanden
- Gronau (Standort II): Viele Radfahrende
- Lüdinghausen (Standort I): Temporärer Informationsstand in der nahen Umgebung

Trotz der genannten Besonderheiten konnte die Zählung an allen Zählstandorten durchgeführt werden.



Lange Straße in Oelde

2. Methodik

Gut zu wissen



Je Zählintervall erfolgt die Hochrechnung nach folgender Formel:

$$(a + b) \times 2 + \frac{(a + b) \times 2}{2} = 3(a + b)$$

a = Zählergebnis der ersten fünfminütigen Zählereinheit je Intervall

b = Zählergebnis der zweiten fünfminütigen Zählereinheit je Intervall

Die Passantenfrequenz des gesamten einstündigen Zählzeitraumes je Standort ergibt sich aus der Addition der Hochrechnungen der vier Zählintervalle.

Die verwendete Zählmethodik basiert auf dem Verfahren des Immobilienberatungsunternehmens Jones Lang LaSalle, welches in vielen deutschen Städten in gleicher Weise Passantenfrequenzzählungen in Innenstadtlagen und Fußgängerzonen durchführt. Mithilfe der gewonnenen Daten lassen sich somit Vergleiche mit anderen Einzelhandelslagen und deren Passantenfrequenzen vornehmen.

2.1 Zählstandorte

Die Passantenfrequenzzählung 2022 gilt als Fortführung derjenigen aus 2014, 2016, 2018 und 2020. Ziel war es, dass möglichst alle der bisherigen Standorte beibehalten werden konnten, um eine entsprechende Vergleichbarkeit herzustellen. Eine Absprache mit allen beteiligten Kommunen im Vorfeld ergab, dass nur in einer Kommune die Standorte angepasst wurden (s. Tab. 1). Dabei handelte es sich allerdings nur um eine geringfügige räumliche Verschiebung, um eine Vergleichbarkeit mit weiteren Erhebungszahlen zu haben.

2.2 Zählmethode und Hochrechnung

Der vorgegebene Erhebungszeitraum von einer Stunde ist in vier Zählintervalle von je fünfzehn Minuten unterteilt, welche jeweils wiederum in drei fünfminütige Zählereinheiten aufgesplittet werden. In den ersten fünf Minuten eines Intervalls werden alle Passanten gezählt, die den Zähler über die gedachte Linie von links nach rechts passieren. In den folgenden fünf Minuten werden die Passanten in der Gegenrichtung gezählt. In den letzten fünf Minuten eines Intervalls wird eine Pause eingelegt, um eventuelle Frequenzschwankungen auszugleichen, die durch den öffentlichen Personennahverkehr oder längere Ampelphasen in der Nähe des Standortes entstehen. Außerdem werden die Wetterbedingungen sowie Besonderheiten im Umfeld des Zählstandortes erfasst. Die videobasierte Erhebung wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit identisch durchgeführt.

Mit dieser Methode wird effektiv eine Zählung von vierzig Minuten durchgeführt. Um die fünfminütigen Zählpausen innerhalb der vier Zählintervalle auszugleichen, ist eine Hochrechnung der Zählung auf die volle Stunde notwendig. Die gezählten Frequenzen für eine Laufrichtung pro fünfminütigem Zählintervall werden ebenfalls für die jeweils nicht erhobene Laufrichtung ergänzt. Die Passantenfrequenz des gesamten einstündigen Zählzeitraumes je Standort ergibt sich aus der Addition der Hochrechnungen der vier Zählintervalle.

Tab. 1: Zählstandorte der Passantenfrequenzzählung 2022

Stadt	Nr.	Adresse	Standort wie 2020	Adresse neu
Kreis Borken				
Ahaus	I	Marktstraße 22	ja	
	II	Markt 26	ja	
Bocholt	I	Neustraße 7	ja	
	II	Osterstraße 5	ja	
Borken	I	Kornmarkt	ja	
	II	Goldstraße 3	ja	
Gronau	I	Neustraße 15	ja	
	II	Merschstraße 9	ja	
Stadtlohn	I	Stegerstraße 2	ja	
	II	Dufkampstraße 11	ja	
Vreden	I	Wüllener Straße 15	ja	
	II	Markt	ja	
Kreis Coesfeld				
Coesfeld	I	Schüppenstraße 1	ja	
	II	Letter Straße 1/2	ja	
Dülmen	I	Marktstraße 15	ja	
	II	Marktgasse 6	ja	
Lüdinghausen	I	Markt 11	ja	
	II	Langenbrückenstraße / Abzweig Mühlenstraße	ja	
Kreis Steinfurt				
Emsdetten	I	Rheiner Straße 4	ja	
	II	Katthagen 2	ja	
Greven	I	Marktstraße 14	ja	
	II	Marktstraße 30	ja	
Ibbenbüren	I	Große Straße 10	ja	
	II	Marktstraße 9	ja	
Lengerich	I	Altstadt 14	ja	
	II	Rathausplatz 4	ja	
Ochtrup	I	Bahnhofstraße 2	ja	
	II	Bahnhofstraße 28–30	ja	
Rheine	I	Emsstraße 18–22	ja	
	II	Nepomukbrücke/Emsstraße	ja	
Steinfurt	I	Münsterstraße 49a	ja	
	II	Steinstraße 29	ja	
Kreis Warendorf				
Ahlen	I	Oststraße 55/57	ja	
	II	Oststraße 12	ja	
Beckum	I	Nordstraße 17/19	ja	
	II	Weststraße 11/13	ja	
Oelde	I	Am Markt 3	ja	
	II	Vicarie-Platz	ja	
Warendorf ¹	I	Münsterstraße 11	nein	Münsterstraße 3
	II	Freckenhorster Straße 11	nein	Freckenhorster Straße 6



Marktstraße in Dülmen

¹ In Abstimmung mit der Stadt Warendorf wurden die Standorte minimal verschoben.

3. Ergebnisse

3.1 Kreis Borken

Tab. 2: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 12. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Bocholt I	1	1029	▲	▲
Borken I	2	657	▶	▲
Gronau I	3	654	▶	▲
Bocholt II	4	636	▶	▶
Ahaus I	5	564	▲	▶
Borken II	6	558	▶	▲
Ahaus II	7	492	▲	▼
Stadtlohn I	8	339	▲	▶
Vreden I	9	306	▲	▲
Stadtlohn II	10	276	▲	▲
Vreden II	11	225	▲	▲
Gronau II	12	177	▶	▼

Tab. 3: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 14. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Bocholt I	1	2454	▲	▲
Bocholt II	2	1593	▶	▲
Borken I	3	984	▼	▲
Ahaus I	4	843	▼	▶
Ahaus II	5	678	▼	▼
Borken II	6	675	▼	▲
Gronau I	7	630	▼	▼
Stadtlohn I	8	285	▼	▲
Vreden II	9	192	▼	▲
Stadtlohn II	10	162	▲	▲
Gronau II	10	162	▼	▼
Vreden I	11	141	▼	▼

3.2 Kreis Coesfeld

Tab. 4: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 12. und 19. Mai 2022²

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Coesfeld II	1	408	▼	▼
Dülmen II	2	372	▶	▶
Lüdinghausen II	3	369	▼	▼
Coesfeld I	4	357	▼	▼
Lüdinghausen I	5	333	▲	▶
Dülmen I	6	303	▶	▲

Tab. 5: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 14. und 21. Mai 2022²

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Coesfeld II	1	1464	▶	▲
Lüdinghausen II	2	1050	▲	▲
Coesfeld I	3	906	▶	▶
Lüdinghausen I	4	831	▲	▲
Dülmen II	5	420	▼	▼
Dülmen I	6	318	▼	▼

² Aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls an Erhebungspersonal musste die Zählung in der Stadt Dülmen in der KW 23 nachgeholt werden.

3.3 Kreis Steinfurt

Tab. 6: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 12. und 19. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Rheine I	1	693	🔴	🔴
Ibbenbüren I	2	522	🔴	🔴
Rheine II	3	495	🔴	🔴
Lengerich I	4	405	🔴	🟡
Emsdetten II	5	342	🔴	🔴
Lengerich II	6	330	🔴	🔴
Greven II	7	315	🔴	🔴
Ochtrup II	8	294	🔴	🟢
Emsdetten I	9	189	🟡	🔴
Ibbenbüren II	10	171	🔴	🔴
Ochtrup I	11	150	🟢	🟡
Greven I	12	147	🔴	🔴
Steinfurt-Borgh. I	13	57	🔴	🔴
Steinfurt-Burgst. II	13	57	🔴	🔴

Tab. 7: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 14. und 21. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Rheine I	1	1824	🔴	🟢
Rheine II	2	1386	🔴	🟢
Ibbenbüren I	3	1179	🔴	🟡
Emsdetten II	4	1173	🔴	🔴
Emsdetten I	5	936	🟡	🟡
Greven I	6	906	🔴	🟡
Greven II	7	843	🔴	🟡
Lengerich I	8	747	🟢	🟢
Ibbenbüren II	9	561	🟡	🔴
Lengerich II	10	543	🟡	🟢
Steinfurt-Borgh. I	11	303	🔴	🟢
Ochtrup II	12	183	🔴	🔴
Steinfurt-Burgst. II	13	114	🔴	🔴
Ochtrup I	14	87	🔴	🔴

3.4 Kreis Warendorf

Tab. 8: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 12. und 19. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Ahlen II	1	516	🔴	🔴
Ahlen I	2	489	🔴	🟡
Beckum I	3	447	🟡	🟡
Warendorf I	4	432	🟡	🔴
Oelde II	5	381	🟡	🟡
Warendorf II	6	339	🔴	🟡
Oelde I	7	336	🔴	🟢
Beckum II	8	282	🟡	🟡

Tab. 9: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 14. und 21. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Ahlen I	1	1.098	🔴	🟡
Beckum I	2	1.062	🔴	🟢
Ahlen II	3	975	🔴	🟡
Warendorf I	4	813	🟡	🟡
Warendorf II	5	741	🟡	🟡
Beckum II	6	522	🔴	🟡
Oelde II	7	402	🔴	🟢
Oelde I	8	237	🔴	🔴

3.5 Mittelzentren bis 30.000 Einwohner

Tab. 10: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 12. und 19. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Lengerich I	1	405	▲	▶
Oelde II	2	381	▶	▶
Lüdinghausen II	3	369	▲	▲
Stadtlohn I	4	339	▶	▶
Oelde I	5	336	▲	▶
Lüdinghausen I	6	333	▶	▶
Lengerich II	7	330	▲	▲
Vreden I	8	306	▶	▶
Ochtrup II	9	294	▲	▶
Stadtlohn II	10	276	▶	▶
Vreden II	11	225	▶	▶
Ochtrup I	12	150	▶	▶

Tab. 11: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 14. und 21. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Lüdinghausen II	1	1050	▶	▶
Lüdinghausen I	2	831	▶	▶
Lengerich I	3	747	▶	▶
Lengerich II	4	543	▶	▶
Oelde II	5	402	▲	▶
Stadtlohn I	6	285	▲	▶
Oelde I	7	237	▲	▲
Vreden II	8	192	▲	▶
Ochtrup II	9	183	▲	▲
Stadtlohn II	10	162	▶	▶
Vreden I	11	141	▲	▲
Ochtrup I	12	87	▲	▲



Marktplatz in Dülmen

3.6 Mittelzentren von 30.000 bis 50.000 Einwohner

Tab. 12: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 12. und 19. Mai 2022³

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Borken I	1	657	▶	▶
Gronau I	2	654	▶	▶
Ahaus I	3	564	▶	▶
Borken II	4	558	▶	▶
Ahaus II	5	492	▶	▶
Beckum I	6	447	▶	▶
Warendorf I	7	432	▶	▶
Coesfeld II	8	408	▶	▶
Dülmen II	9	372	▶	▶
Coesfeld I	10	357	▶	▶
Emsdetten II	11	342	▶	▶
Warendorf II	12	339	▶	▶
Greven II	13	315	▶	▶
Dülmen I	14	303	▶	▶
Beckum II	15	282	▶	▶
Emsdetten I	16	189	▶	▶
Gronau II	17	177	▶	▶
Greven I	18	147	▶	▶
Steinfurt-Borgh. I	19	57	▶	▶
Steinfurt-Burgst. II	20	57	▶	▶

Tab. 13: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 14. und 21. Mai 2022³

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Coesfeld II	1	1464	▶	▶
Emsdetten II	2	1173	▶	▶
Beckum I	3	1062	▶	▶
Borken I	4	984	▶	▶
Emsdetten I	5	936	▶	▶
Coesfeld I	6	906	▶	▶
Greven I	7	906	▶	▶
Ahaus I	8	843	▶	▶
Greven II	9	843	▶	▶
Warendorf I	10	813	▶	▶
Warendorf II	11	741	▶	▶
Ahaus II	12	678	▶	▶
Borken II	13	675	▶	▶
Gronau I	14	630	▶	▶
Beckum II	15	522	▶	▶
Dülmen II	16	420	▶	▶
Dülmen I	17	318	▶	▶
Steinfurt-Borgh. I	18	303	▶	▶
Gronau II	19	162	▶	▶
Steinfurt-Burgst. II	20	114	▶	▶

3.7 Mittelzentren ab 50.000 Einwohner

Tab. 14: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Donnerstag, 12. und 19. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Bocholt I	1	1029	▶	▶
Rheine I	2	693	▶	▶
Bocholt II	3	636	▶	▶
Ibbenbüren I	4	522	▶	▶
Ahlen II	5	516	▶	▶
Rheine II	6	495	▶	▶
Ahlen I	7	489	▶	▶
Ibbenbüren II	8	171	▶	▶

Tab. 15: Ergebnisse Passantenfrequenzzählung
Samstag, 14. und 21. Mai 2022

Standort	Rang	Passantenfrequenz	Veränderung ggü.	
			2018	2020
Bocholt I	1	2454	▶	▶
Rheine I	2	1824	▶	▶
Bocholt II	3	1593	▶	▶
Rheine II	4	1386	▶	▶
Ibbenbüren I	5	1179	▶	▶
Ahlen I	6	1098	▶	▶
Ahlen II	7	975	▶	▶
Ibbenbüren II	8	561	▶	▶

³ Aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls an Erhebungspersonal musste die Zählung in der Stadt Dülmen in der KW 23 nachgeholt werden.

4. Bewertung



Lange Straße in Oelde

Gut zu wissen



Mit Hilfe des Sofortprogramms zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in NRW sind bereits seit 2020 mehr als 14 Mio. € Förder-gelder in das Münsterland geflossen. Bislang haben 39 der 66 Kommunen im Münsterland das Förderprogramm in Anspruch genommen.

Nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie kehrten die Menschen im ersten Halbjahr 2022 langsam wieder in die Innenstädte zurück. Ohne strenge Abstandsregel und Maskenpflicht wurde Einkaufen wieder zum Erlebnis und der stationäre Handel wieder mehr aufgesucht.

So konnten im ersten Halbjahr knapp 40% der Zählstandorte gegenüber der Erhebung 2020 eine stabile bis positive Entwicklung an den beiden Zähltagen verzeichnen. Der Samstag konnte wieder seine Stellung als stärkster Einkaufstag festigen, denn hier verzeichnen mehr als 60% der Standorte eine positive Entwicklung gegenüber 2020. Wurde während der Pandemiehochzeiten ein Einkaufsbummel am Wochenende eher vermieden, so wird der Samstag nun wieder verstärkt genutzt, um einzukaufen, sich mit Freunden zu treffen und um etwas zu erleben.

Ein positiver Trend im ersten Halbjahr ist damit erkennbar, dennoch sind die Besucherzahlen vielerorts weiterhin unterhalb des langjährigen Durchschnitts. Im Münsterland weisen drei Viertel der Standorte samstags im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt eine negative Entwicklung auf; donnerstags sind es 80% der Standorte. Der Wandel im Einzelhandel ist im vollen Gange und ist durch die Corona-Pandemie noch beschleunigt worden. Während der Online-Handel in vielen Branchen floriert, stehen Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister in den Innenstädten vor immensen Herausforderungen. Zudem sind die Folgen der Ukraine-Krise und der zunehmenden Inflation noch nicht berücksichtigt. Ein erneutes Eintrüben der Konsumlaune zeichnet sich bereits ab.

Um diesen Entwicklungen Stand zu halten, müssen Innenstädte ihre Unverwechselbarkeit zurückgewinnen. Zukünftig entscheiden Atmosphäre, Aufenthaltsqualität und gastronomische Angebote über den Wohlfühlfaktor einer Stadt und über die Zufriedenheit der Innenstadtbesucher. vielerorts geht es dabei nicht ohne die Unterstützung von Verwaltung und Politik. Das Land Nordrhein-Westfalen hat hierzu ein Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren aufgelegt. Mit Hilfe dieses Sofortprogramms konnten in vielen Kommunen des Münsterlandes bereits Leerstände mit innovativen Geschäftskonzepten nachvermietet werden. Außerdem wurden Potential- und Machbarkeitsstudien für die Umnutzung bzw. Reaktivierung von Großimmobilien sowie die Anschaffung von Innenstadtmobiliar und Stadtgrün finanziert.

Jede Zählung ist immer nur eine Momentaufnahme, deren Ergebnisse durch das Wetter, Anlässe oder örtliche Besonderheiten beeinflusst werden. Mehrere Momentaufnahmen geben aber Aufschluss über die Veränderungen in den Innenstädten. Will man diese auf eine breite Basis stellen, ist allerdings eine kontinuierliche Erfassung mittels technischer Unterstützung, wie sie bereits in einigen Städten durchgeführt wird, notwendig.

Die IHK unterstützt mit der Passantenfrequenzzählung Kommunen und Gewerbetreibende dabei, langfristige Entwicklungen in den Innenstädten und Ortskernen nachzuvollziehen und entsprechend auf diese Entwicklungen zu reagieren. Die IHK setzt sich für den Erhalt lebenswerter Zentren ein, denn starke Zentren sind ein wichtiger Standortfaktor für die Städte und Gemeinden in der Region.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen
Sentmaringer Weg 61 // 48151 Münster

☎ 0251 707-0

🌐 www.ihk.de/nordwestfalen

Ansprechpartner:

Christian Paasche

☎ 0251 707-228

@ christian.paasche@ihk-nordwestfalen.de

Lena Majnaric

☎ 0209 388-563

@ lena.majnaric@ihk-nordwestfalen.de

Durchführung:

Planersocietät - Dr.-Ing. Frehn, Steinberg & Partner, Stadt- und Verkehrsplaner
Gutenbergstraße 34 // 44139 Dortmund // www.planersocietaet.de

Bearbeitung:

Christian Bexen (Projektleitung), Heike Rose

Gestaltung:

C. Rommel, Werbekonzepte & Design, Steinfurt

Bildnachweis:

Busch (Titel, S. 2), Paasche (S. 3, S. 5, S. 8, S.10)

Druck:

Blömeke Druck SRS GmbH // Resser Straße 59 // 44653 Herne

Stand: August 2022

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen keine Gewähr.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten jedoch für alle Geschlechter.

Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

☎ 0251 707-0

@ muenster@ihk-nordwestfalen.de

🌐 www.ihk.de/nordwestfalen

mit Standorten in Bocholt und Gelsenkirchen:

Willy-Brandt-Straße 3

46395 Bocholt

☎ 02871 9903-0

@ bocholt@ihk-nordwestfalen.de

Rathausplatz 7

45894 Gelsenkirchen

☎ 0209 388-0

@ gelsenkirchen@ihk-nordwestfalen.de

